



**BUNDESVERBAND FÜR  
KINDERTAGESPFLEGE**

Bildung. Erziehung. Betreuung.

# GESCHÄFTSBERICHT 2011

kleine  
Kinder  
GROSS  
BETREUT.



#### **Impressum**

Bundesverband für Kindertagespflege e. V.  
Stresemannstr. 78  
10963 Berlin

Telefon: 030 / 78 09 70 69  
Telefax: 030 / 78 09 70 91

E-Mail: [info@bvkt.de](mailto:info@bvkt.de)  
Internet: <http://www.bvkt.de>

Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 29735 B mit letzter Eintragung vom 14.12.2010

Freistellungsbescheid zur Körperschafts- und Gewerbesteuer für 2007 bis 2009 vom 17.05.2010 (Vorbehaltfeststellung gem. § 164 (1) AO)

Verantwortlich: Hedi Wegener

Redaktion: Klaus-Dieter Zühlke und Dr. Eveline Gerszonowicz

Bildnachweis: © diego cervo - Fotolia.com

#### **Inhalt**

## 1. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.: Beständig und verlässlich für die Weiterentwicklung der Kindertagespflege

Ziele und Schwerpunkte der Arbeit:

- 1.1 Vertretung der Kindertagespflege auf öffentlicher und fachpolitischer Ebene
- 1.2 Vernetzung zwischen den verantwortlichen Akteuren auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene.
- 1.3 Fachliche Beratung von Trägereinrichtungen und Kindertagespflegepersonen
- 1.4 Fachliche Beratung und Begleitung von Bildungsträgern zur Umsetzung eines standardisierten Qualifizierungsniveaus von Kindertagespflegepersonen in Deutschland
- 1.5 Fortbildungsveranstaltungen für Fachberaterinnen und Fachberater
- 1.6 Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege der Kindertagespflege
- 1.7 Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen
- 1.8 Herausgabe der Infopost „Info Kindertagespflege“
- 1.9 Herausgabe der ZeT – Zeitschrift für Tagesmütter und -väter

## 2. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.: Beweglich und innovativ

- 2.1 Expertise zur leistungsgerechten Bezahlung
- 2.2 Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Grundqualifizierung in der Kindertagespflege
- 2.3 Expertise zur „Umsetzung der Bildungspläne in der Kindertagespflege“
- 2.4 Film über die Kindertagespflege
- 2.5 Planung der Teilnahme und Programmgestaltung der Didacta 2012 in Hannover.

## 3. Der Blick in die Zukunft der Kindertagespflege und des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V.: beständig, verlässlich – beweglich, innovativ.

# 1. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.: Beständig und verlässlich für die Weiterentwicklung der Kindertagespflege

## Ziele und Schwerpunkte der Arbeit

Auf der Grundlage des Kinder- und Jugendhilfegesetzes verfolgt der Bundesverband das Ziel, den quantitativen und qualitativen Aus- und Aufbau der Kindertagespflege in Deutschland zu unterstützen. Im Mittelpunkt steht die Umsetzung landes- bzw. bundeseinheitlicher Standards in der Fachberatung, Praxisbegleitung und der Qualifizierung. Zudem setzt sich der Bundesverband kontinuierlich mit aktuellen Entwicklungen auseinander und liefert fachliche Beiträge zur Weiterentwicklung. Der Bundesverband setzt sich ein für das gesamte Leistungs- und Angebotspektrum der Kindertagespflege. Derzeit ist ein Schwerpunkt die Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren.



Die traditionellen Aufgaben des Bundesverbands für Kindertagespflege umfassen dabei im Wesentlichen:

### 1.1 Vertretung der Kindertagespflege auf öffentlicher und fachpolitischer Ebene

Auf dem Jugendhilfetag war der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. vom 07.-09.05.2011 mit einem Informationsstand vertreten. Dort wurden Gespräche mit Interessierten, mit Fachleuten und Studierenden geführt, Kontakte zu anderen Jugendhilfeträgern und -organisationen gepflegt, neue Impulse für die Weiterentwicklung der Kindertagespflege gesammelt und fachpolitische Innovationen diskutiert.



Der Kontakt zum Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend wurde intensiv gepflegt, die ESF-Regiestelle durch Beratung und Mitarbeit bei der Online-Servicestelle unterstützt sowie wissenschaftliche Institute wie Ramboll-Management bei der Ausarbeitung der begleitenden Evaluation zum KiFöG beraten.

Es fanden Telefonate und Gespräche mit politischen Vertretern bei unterschiedlichen Gelegenheiten statt. Bei Fachveranstaltungen z.B. des Deutschen Städte- und Gemeindebundes, des Deutschen Vereins und

der Weiterbildungsinitiative Frühpädagogische Fachkräfte wurde die Kindertagespflege durch den Bundesverband für Kindertagespflege e.V. vertreten. Ebenso wurde die in 2010 begonnene Mitarbeit am Positionspapier des Deutschen Vereins zur Kindertagespflege fortgesetzt, welches im März 2011 veröffentlicht wurde.

### 1.2 Vernetzung zwischen den verantwortlichen Akteuren auf Bundes-, Länder- und kommunaler Ebene.

Regelmäßig findet zweimal jährlich die Länderkonferenz der Landesverbände statt. Hier kommen Vertreterinnen und Vertreter der Vereine und Verbände aus sieben Bundesländern zusammen, um über die Situation der Kindertagespflege im Land zu beraten. Darüber hinaus werden Themen wie die Ausbaudynamik in der Kindertagesbetreuung sowie die Träger- und Vereinsstrukturen vor Ort diskutiert und - soweit möglich - weiterentwickelt.

### 1.3 Fachliche Beratung von Trägereinrichtungen und Kindertagespflegepersonen

Kindertagespflegepersonen wandten sich per Telefon oder Mail an den Bundesverband für Kindertagespflege e.V., um zum Teil persönliche wie aber auch strukturell begründete Beratung nachzufragen. Insbesondere beschäftigten die Kindertagespflegepersonen wieder Fragen zur einkommensteuerrechtlichen Behandlung der Kindertagespflege, zur Sozialversicherung sowie zu weiteren gesetzlichen Regelungen, die u.U. nur am Rande die Kindertagespflege betreffen. Vielerorts fühlten sich die Tagespflegepersonen nicht ausreichend durch die öffentlichen Jugendhilfeträger bzw. Jugendämter beraten, so dass sie sich mit ihren Anliegen an uns wandten. Zu Beginn des Jahres haben wir eine Umfrage zur

*Zu Beginn des Jahres haben wir eine Umfrage zur Fachberatung durchgeführt. Diese hat u.a. ergeben, dass die Personalausstattung der Fachberatungsstellen zumeist alles andere als ausreichend ist.*

Fachberatung durchgeführt. Diese hat u.a. ergeben, dass die Personalausstattung der Fachberatungsstellen zumeist alles andere als ausreichend ist. So wurde statt des empfohlenen Personalschlüssels von 1:40 Tagespflegeverhältnissen eine Relation von durchschnittlich 1:141 festgestellt. Trägereinrichtungen wandten sich insbesondere zu Fragen der gesetzlichen Neuerungen und Verfahren an uns. Sowohl die Tagespflegepersonen wie auch die Trägereinrichtungen beschäftigte gegen Ende des Jahres insbesondere die Frage der Auslegung der EU-Richtlinie zur Lebensmittelhygiene.

### 1.4 Fachliche Beratung und Begleitung von Bildungsträgern zur Umsetzung eines standardisierten Qualifizierungsniveaus von Kindertagespflegepersonen in Deutschland

Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. vergibt seit 2004 das Zertifikat „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ an diejenigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Grundqualifizierungsseminaren, die das Abschlusskolloquium erfolgreich absolviert haben. In diesem Jahr wurde das 20.000. Zertifikat vergeben. Die Bildungsträger wenden sich häufig mit Detailfragen an uns, wie beispielsweise mit Fällen umzugehen ist, bei denen keine Schulzeugnisse vorgelegt werden können bzw. welche auch aus anderen Ländern anerkannt werden können. Zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Grundqualifizierung und Fort- und Weiterbildung wurde im Laufe dieses Jahres ein neues Projekt initiiert (siehe unten). Bei uns hat Tradition, dass die 300 kooperierenden Bildungsträger etwa einmal jährlich zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterentwicklung der Qualifizierung in der Kindertagespflege eingeladen werden. Diese

„Maßnahmenrägerkonferenz“ war im Jahr 2011 mit ca. 120 Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders gut besucht. Unterstützt wird der Prozess durch eine Arbeitsgruppe, die sich insbesondere mit der Weiterentwicklung der Qualifizierungs- und Prüfungsordnung beschäftigt

### 1.5 Fortbildungsveranstaltungen für Fachberaterinnen und Fachberater

Wie seit vielen Jahren bewährt, fanden ein- und zweitägige Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte in Fachdiensten und Fachberatungsstellen statt. So gab es beispielsweise Angebote zu den Themen: Rechtliche Grundlagen, Kinderschutz, Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege, Konzeptentwicklung, Öffentlichkeitsarbeit, Großtagespflege, Bildung und Beobachtung in der Kindertagespflege.



### 1.6 Öffentlichkeitsarbeit und Imagepflege der Kindertagespflege

Insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbau der Kinderbetreuung im Bereich der Kinder bis 3 Jahre und gegen Ende des Jahres in der Frage der Behandlung der Kindertagespflege im Sinne der EU-Richtlinie zu Lebensmittelhygiene wurde der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. von zahlreichen Journalisten von Presse und auch Fernsehen angefragt bzw. interviewt. Wo immer möglich (z.B. auch bei Fachveranstaltungen, die nicht unmittelbar die Kindertagespflege zum Thema hatten), wurde die Kindertagespflege thematisiert und der (Fach)-Öffentlichkeit bekannt gemacht. Termingerecht zum Jugendhilfetag konnten die neu gestalteten öffentlichkeitswirksamen Materialien des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V. wie Flyer, Messestand, Roll-Up und Präsentationsmappen vorgestellt werden.

*Wo immer möglich (z.B. auch bei Fachveranstaltungen, die nicht unmittelbar die Kindertagespflege zum Thema hatten), wurde die Kindertagespflege thematisiert und der (Fach)-Öffentlichkeit bekannt gemacht.*

### 1.7 Erarbeitung von fachlichen Stellungnahmen

Bei der Erarbeitung des Positionspapiers zur Kindertagespflege des Deutschen Vereins konnte der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. maßgebliche Impulse einbringen. Weitere Stellungnahmen zu unterschiedlichen Themen konnten in Form von „Schlaglichtern“ herausgegeben werden. Die ersten fünf Ausgaben nahmen zu folgenden Themen Stellung: „Zur Änderung des § 11 SGB II“; „Fachberatung in der Kindertagespflege“; „Kindertagespflege im Verbund – Großtagespflege“; „Kinder mit Behinderungen oder chronischen Krankheiten und Kinder aus belasteten Familien in der Kindertagespflege“; „Lebensmittelhygiene in

der Kindertagespflege“. Die Schlaglichter erscheinen je nach aktuellem Anlass und werden auf der Homepage des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V. zum Herunterladen und zur Unterstützung der fachlichen Arbeit vor Ort bereitgestellt.

### 1.8 Herausgabe der Infopost „Info Kindertagespflege“

Die „Info-Kindertagespflege“ ist ein Fachjournal für die Zielgruppe der Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe. Zurzeit beziehen neben den Mitgliedsorganisationen 330 Abonnenten vierteljährlich diese Publikation.



### 1.9 Herausgabe der ZeT – Zeitschrift für Tagesmütter und –väter

Seit nunmehr 10 Jahren gibt der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. derzeit mit dem Kallmeyer-Friedrich Verlag die ZeT-Zeitschrift für Tagesmütter und –väter mit heraus. Der Verlag wird durch Mitarbeit im wissenschaftlichen Beirat sowie durch Beiträge und Artikel vom Bundesverband für Kindertagespflege e.V. fachlich unterstützt. Die Hauptzielgruppe der ZeT sind Kindertagespflegepersonen und Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Jugendhilfe. Derzeit beziehen ca. 4000 Abonnenten bundesweit die Zeitschrift sechsmal jährlich.



des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V. wie Flyer, Messestand, Roll-Up und Präsentationsmappen vorgestellt werden. Somit präsentiert der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. die Kindertagespflege seriös, modern und ansprechend in der Öffentlichkeit.

## 2. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V.: Beweglich und innovativ



Das Jahr 2011 war geprägt von neuen Initiativen, Ideen und Angeboten sowie den Bezug neuer Büroräume in der Stresemannstraße 78, 10963 Berlin in der Bürogemeinschaft mit der Familien für Kinder gGmbH. Bereits unmittelbar nach dem erneuten Umzug innerhalb Berlins war die Geschäftsstelle arbeitsfähig, konnte das Tagesgeschäft fortsetzen und Neues angehen. Wenn auch manche Widrigkeiten, die ein Umzug üblicherweise mit sich bringt, zu überwinden waren, konnte am 12.04.2011 die Einweihungsfeier unter dem Motto „100 Tage Stresemannstraße“ stattfinden. Norbert Struck vom Paritätischen Gesamtverband hielt als Eröffnungsrede eine Rückschau auf 20 Jahre Kinder- und Jugendhilfegesetz.

### 2.1 Expertise zur leistungsgerechten Bezahlung

Zum 01.09.2011 konnte eine Expertise zur leistungsgerechten Bezahlung in der Kindertagespflege vergeben werden. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungs- und Sozialpolitik der Fachhochschule Koblenz werden

*In Zusammenarbeit mit dem Institut für Bildungs- und Sozialpolitik der Fachhochschule Koblenz werden neben einer Bestandserhebung der gegenwärtigen Vergütung der Kindertagespflegepersonen verschiedene Modelle für ein Vergütungssystem entwickelt. Das Ergebnis der Expertise wird im August 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt.*

neben einer Bestandserhebung der gegenwärtigen Vergütung der Kindertagespflegepersonen verschiedene Modelle für ein Vergütungssystem entwickelt. Das Ergebnis der Expertise wird im August 2012 der Öffentlichkeit vorgestellt.

### 2.2 Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Grundqualifizierung in der Kindertagespflege

Zum 01.11.2011 konnte das Projekt „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Grundqualifizierung in der Kindertagespflege“ an den Start gehen. Ziel des Projekts ist die Sicherung und Weiterentwicklung von Standards in der Qualifizierung. Zudem werden die derzeitigen Weiterentwicklungen der Grundqualifizierung im Rahmen des Qualifizierungshandbuchs des DJI modellhaft begleitet und erprobt. Der Bundesverband fungiert als Schnittstelle zwischen fachlichen Entwicklungen (DJI/BMFSFJ) und der Ebene der Umsetzung (Bildungsträger). Dieses Projekt läuft bis Ende 2013.

### 2.3 Expertise zur „Umsetzung der Bildungspläne in der Kindertagespflege“

Gemeinsam mit der Familien für Kinder gGmbH wurde eine Expertise zur „Umsetzung der Bildungspläne in der Kindertagespflege“ im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts erarbeitet. Dabei sollte ermittelt werden, in welchem Umfang bereits die Bildungspläne der Länder in der Kindertagespflege umgesetzt werden, in welcher Form diese implementiert werden/wurden bzw. mit Hilfe welcher Fortbildungsangebote dieses weiter vorangebracht werden kann. Das Ergebnis kann als „ernüchternd“ zusammengefasst werden, obgleich es einzelne interessante Ansätze in manchen Bundesländern gibt.

### 2.4 Film über die Kindertagespflege

Als Gemeinschaftsproduktion hat der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. mit der Deutschen Liga für das Kind sowie Familien für Kinder gGmbH einen Film über die Kindertagespflege in Auftrag gegeben. Er soll sowohl Eltern einen Einblick in die Kindertagespflege geben wie auch Bewerber/innen für die Kindertagespflege und bereits tätigen Kindertagespflegepersonen als Fortbildungsmaterial dienen. Der Film soll an Beispielen eine gelingende Betreuung in der Kindertagespflege zeigen.

### 2.5 Planung der Teilnahme und Programmgestaltung der Didacta 2012 in Hannover.

Erstmals wird die Kindertagespflege Thema bei der Didacta, der großen Bildungsmesse im Frühjahr 2012 in Hannover sein. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. wird einen Tag mit einem Eingangsvortrag sowie mit vier Workshops zu unterschiedlichen Themen der Kindertagespflege gestalten.



### 3. Der Blick in die Zukunft der Kindertagespflege und des Bundesverbands für Kindertagespflege e.V.: beständig, verlässlich – beweglich, innovativ.

Der Bundesverband beobachtet, dass beim quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagespflege ein Wachstumspotenzial vorhanden ist, wenn sich die Rahmenbedingungen weiter verbessern. Um das Ausbauziel bis

*Der Bundesverband beobachtet, dass beim quantitativen und qualitativen Ausbau der Kindertagespflege ein Wachstumspotenzial vorhanden ist, wenn sich die Rahmenbedingungen weiter verbessern*

2013 zu erreichen, bedarf es allerdings einer großen Anstrengung. Insbesondere muss die Kindertagespflege eine berufliche Perspektive beinhalten.

Die verschiedenen Angebote des Bundesverbandes werden von den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe

in den beschriebenen Formen genutzt. Viele Träger, seien es Jugendämter oder Vereine, sind auf die Zuarbeit von fachspezifischen Informationen aber auch auf fachpolitische Stellungnahmen angewiesen.

Wir gehen davon aus, dass durch Öffentlichkeitsarbeit die Bekanntheit der Kindertagespflege steigt und damit deutlich mehr Eltern die Kindertagespflege als eine reelle Alternative zur Betreuung ihrer Kinder sehen. Der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. sieht deshalb eine wichtige Aufgabe darin, durch Vernetzungs- und Imagearbeit auf die Chancen und Potentiale hinzuweisen, die für Eltern, Kommunen und Landkreise in der Kindertagespflege bestehen..

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Bundesverband und dem Deutschen Jugendinstitut hat sich bewährt, die Kooperation mit der Fachhochschule Koblenz wird in nächster Zeit konkrete Früchte tragen. Somit ist eine enge Verbindung zwischen Wissenschaft und Praxis gegeben. Die Unterstützung der Vereine und Verbände sowie der Fachöffentlichkeit bildet die solide Basis für die Kindertagespflege vor Ort. Hier liegen Potenziale, welche es

*Wir gehen davon aus, dass durch Öffentlichkeitsarbeit die Bekanntheit der Kindertagespflege steigt und damit deutlich mehr Eltern die Kindertagespflege als eine reelle Alternative zur Betreuung ihrer Kinder sehen.*

für die Zukunft weiter auszubauen gilt.

Die ersten Schritte zur Professionalität sind mit der Einführung der Qualifizierung und der Vergabe des Zertifikats „Qualifizierte Kindertagespflegeperson“ erfolgt. Diese gilt es weiterzuentwickeln, um den Qualitätsanforderungen der Bildung, Erziehung und Betreuung gerecht zu werden. Daher ist es zu begrüßen, dass verstärkt die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen ohne pädagogische Berufsausbildung in den Mittelpunkt der

Diskussion rückt. Erste Schritte einer berufsbegleitenden sozialpädagogischen Ausbildung sind eingeleitet worden. Dieses Angebot muss verstärkt in enger Kooperation mit den sozialpädagogischen Fachschulen vorangetrieben werden. Aber auch die berufsbegleitende Fort- und Weiterbildung muss weiter ausgebaut werden. Mehr als bisher muss die Kindertagespflege ein Bestandteil der beruflichen Ausbildung an Hochschulen, Fachschulen und bei Weiterbildungsträgern sein. Ein weiterer Schwerpunkt der zukünftigen Arbeit wird die Vernetzung zwischen Kindertagespflegepersonen, Fachdiensten der Kindertagespflege und Kindertageseinrichtungen sein. Alle Gruppen müssen sich diesbezüglich öffnen und ein zukunftsweisendes Verbundsystem entwickeln.

Bei allen diesen innovativen Entwicklungen leistet der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern und Vereinen/Verbänden einen wesentlichen Beitrag.



*Bei allen diesen innovativen Entwicklungen leistet der Bundesverband für Kindertagespflege e.V. in enger Zusammenarbeit mit den Bildungsträgern und Vereinen/Verbänden einen wesentlichen Beitrag.*



**BUNDESVERBAND FÜR  
KINDERTAGESPFLEGE**  
Bildung. Erziehung. Betreuung.

***Bundesverband für Kindertagespflege e.V.***

Stresemannstraße 78  
10963 Berlin

Tel.: 0 30 - 78 09 70 69

Fax: 0 30 - 78 09 70 91

E-Mail: [info@bvkt.de](mailto:info@bvkt.de)

[www.bvkt.de](http://www.bvkt.de)



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Der Bundesverband für Kindertagespflege  
wird unterstützt und gefördert vom

Bundesministerium für Familien, Senioren,  
Frauen und Jugend

[www.bvkt.de](http://www.bvkt.de)